



PRESSEINFORMATION

Bensheim, 30.07.2018

GlücksSpirale unterstützt Bensheimer Caritasheim St. Elisabeth

Neuer Kleinbus macht Heimbewohner mobil

Über ein Stück neu gewonnene Mobilität und damit mehr Lebensqualität können sich die Bewohner und Gäste des Caritasheim St. Elisabeth in Bensheim freuen. Mit 20.112 Euro Unterstützung aus der Lotterie GlücksSpirale von LOTTO Hessen konnte die vom Caritasverband Darmstadt e.V. betriebene Einrichtung für ältere und pflegebedürftige Menschen ein neues Fahrzeug anschaffen. Das wird nun bei Einkaufsfahrten, Theater- und Kinobesuchen oder Tagesausflügen in der Region zum Einsatz kommen.

Bereits seit den frühen 1960er Jahren bietet das Alten- und Pflegeheim in der Heidelberger Straße eine Anlaufstelle für alle, die nicht mehr ohne Hilfe zuhause leben möchten oder können. Ob im stationären Bereich, in der Kurzzeit- und Tagespflege oder in einer der elf barrierefreien Wohnungen: Aktuell finden hier 150 Menschen individuelle Hilfe und zugleich einen Ort des sozialen Austauschs. „Regelmäßige Aktivitäten wie gemeinsame Spaziergänge, Kochen und Backen oder Singen in der Gruppe sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner besonders wichtig“, weiß Heimleiterin Ulrike Schaidler. „Denn sie sorgen für positive Erfahrungen und darüber hinaus einen strukturierten Tagesablauf.“ Doch vor allem erlebnisorientierte Unternehmungen außerhalb der Einrichtung kommen oft zu kurz, denn dazu fehlen der Caritas schlichtweg die Mittel.

Umso größer die Freude über die Förderung durch LOTTO Hessen. Mit Lottogeldern in Höhe von 20.112 Euro greift die hessische Lotteriegesellschaft dem Caritasverband Darmstadt finanziell unter die Arme. Davon profitieren nun die Bewohner, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Gäste des Bensheimer Pflegeheims, die einen neuen Kleinbus für gemeinschaftsbildende Aktivitäten erhalten. „Damit können in Zukunft auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen an Kulturveranstaltungen der Stadt oder der Pfarrgemeinden teilnehmen – und so noch besser in die soziale Gemeinschaft eingebunden werden“, sagt Schaidler. Ein weiterer Nutzen des Fahrzeuges: der verbesserte Austausch mit Menschen aus der Nachbarschaft. Denn auch für Unternehmungen mit Kindern und Jugendlichen oder älteren Bensheimern soll die mobile Alltagshilfe eingesetzt werden. „Schon jetzt kommen zum Beispiel Kindergartengruppen zu unseren Bewohnern ins Heim, um gemeinsam zu singen und zu spielen. Mit dem neuen Fahrzeug ist in Zukunft sicher auch mal ein Besuch in der Kita möglich. Das fördert den gegenseitigen Respekt und die Offenheit gegenüber der jeweils anderen Generation. Und darüber hinaus ein Wir-Gefühl in unserem Quartier“, davon ist Claudia Sänger überzeugt. Sie ist Leiterin der Tagespflege in der Bensheimer Einrichtung und stärkt als Mitarbeiterin von SoNAh-Bensheim (Sozialraumorientierte Netzwerk in der Altenhilfe) nachbarschaftliche Strukturen für Pflegebedürftige und Senioren.

Bei der Fahrzeugübergabe am 30. Juli freuten sich Heimleiterin Schaidler und SoNAh-Mitarbeiterin Sänger sowie die Bewohner über den neuen Kleinbus (ein) und nahmen anschließend den symbolischen Scheck aus den Händen von Michaela Rose, Bezirksleiterin

von LOTTO Hessen, entgegen. „Soziale Teilhabe und individuelle Selbstbestimmung so gut wie möglich zu erhalten, diesem Anspruch hat sich das Caritasheim St. Elisabeth seit Jahrzehnten erfolgreich verschrieben. Damit das in Zukunft noch besser gelingen kann, stellt LOTTO Hessen den neuen Bus gerne zur Verfügung“, betonte Rose.

Allein im vergangenen Jahr kamen rund 127 Millionen Euro aus Lotteriemitteln von LOTTO Hessen dem Gemeinwohl zugute. Neben sozialen Einrichtungen im Land halfen die auch Projekten aus den Bereichen Denkmalpflege, Kultur, Sport und Umwelt.